

12. Sonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 360 Macht weit die Pforten (besonders Str. 1+4)
416 Was Gott tut, das ist wohlgetan (besonders Str. 2+4)
424 Wer nur den lieben Gott lässt walten
465 Das Jahr steht auf der Höhe
467 Erfreue dich, Himmel (besonders Str. 1+3+6)
833 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
871 Johannes auserkoren

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Vor dem Bonifatiusfest. Mit Hilfe eines Traktors wird das Jugendkreuz aus Welkers zum Dom gebracht. Kinder und Jugendliche begleiten es mit ihren Fahrrädern. Sie geraten in den Starkregen, der an diesem Abend Fulda heimsucht. Warum lässt Jesus das zu? Es ist wie im Evangelium. Den Jüngerinnen und Jüngern bleiben Stürme nicht erspart. Der Glaube bewahrt nicht vor den Gefahren des Lebens, aber er nimmt uns manche Angst. Jesus ist stärker als alles auf der Welt.

Bibeltext (Mk 4, 35-41)

Aus dem Markusevangelium.

- ³⁵ An jenem Tag, als es Abend geworden war,
sagte Jesus zu seinen Jüngern:
Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.
- ³⁶ Sie schickten die Leute fort
und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg;
und andere Boote begleiteten ihn.
- ³⁷ Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm
und die Wellen schlugen in das Boot,
sodass es sich mit Wasser zu füllen begann.
- ³⁸ Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief.
Sie weckten ihn und riefen:
Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?
- ³⁹ Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See:

Schweig, sei still!

Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.

- ⁴⁰ Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst?
Habt ihr noch keinen Glauben?
- ⁴¹ Da ergriff sie große Furcht
und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser,
dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Wie ein Schiff fährt die Kirche durch die Zeit.

Jesus ist in unserer Mitte, er ist an Bord, er hört unser Gebet:

«Herr, steh uns bei!»

- Wenn die Kirche das Ufer ruhiger Zeiten verlässt.
Alle: Herr, steh uns bei!
- Wenn der Sturm des Unglaubens aufkommt.
Alle: Herr, steh uns bei!
- Wenn die Wellen des Zweifels ins Boot schlagen.
Alle: Herr, steh uns bei!
- Wenn das Wasser der Angst das Schiff füllt.
Alle: Herr, steh uns bei!
- Wenn der Wind der Gewalt an der Kirche rüttelt.
Alle: Herr, steh uns bei!
- Wenn wir aufbrechen zum Hafen der Ewigkeit.
Alle: Herr, steh uns bei!

Vater unser und Gebet

Gott unser Vater, auch heute fragst uns dein Sohn:

Warum habt ihr solche Angst?

Habt ihr noch keinen Glauben?

Gib uns Kraft und Mut für unseren Lebensweg
durch ihn, Christus, unsern Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.